

Jahresbericht 2019/20

1. Anlässe INTACT SCHWEIZ

Martinimäret Mümliswil

Renate Hafner und Daniel Dietschi organisierten und betrieben am 10. Nov. 2019 am Martinimäret in Mümliswil einen INTACT Stand.



Sie verkauften Steinlichter und Pfeffer aus Indien und informierten die interessierten Besucher über INTACT und seine Projekte. Dank dieses tollen Einsatzes durfte INTACT Fr. 650.- entgegennehmen.

Herzlichen Dank an Renate und Daniel für dieses grossartige Engagement.

Weihnachtsmarkt in Zofingen

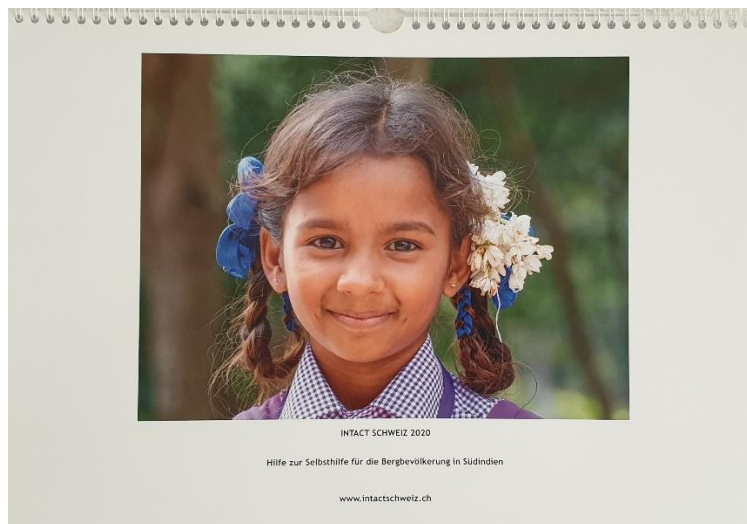


Vom 6.- 8. Dezember 2019 nahmen wir wiederum am "Weihnachtsmarkt der Sinne" in Zofingen teil.

Obwohl die Weihnachtsmärkte in eine überaus beschäftigte Zeit fallen, können wir sehr stolz sein, dass wir immer wieder genügend Freiwillige finden, welche sich zu Gunsten von INTACT zur Verfügung stellen. Dieses Jahr waren es insgesamt 15 Vereins-Mitglieder, welche mindestens eine Schicht am Weihnachtsmarkt übernahmen.



Wir verkauften indische Windlichter in drei verschiedenen Grössen, mit und ohne Sockel, indischen Pfeffer und Kalender mit Bildern vom INTACT SCHWEIZ Campus in Vellimalai.



Für diesen Markt hatten wir unsere Palette um einen etwas kleineren Tischkalender erweitert.

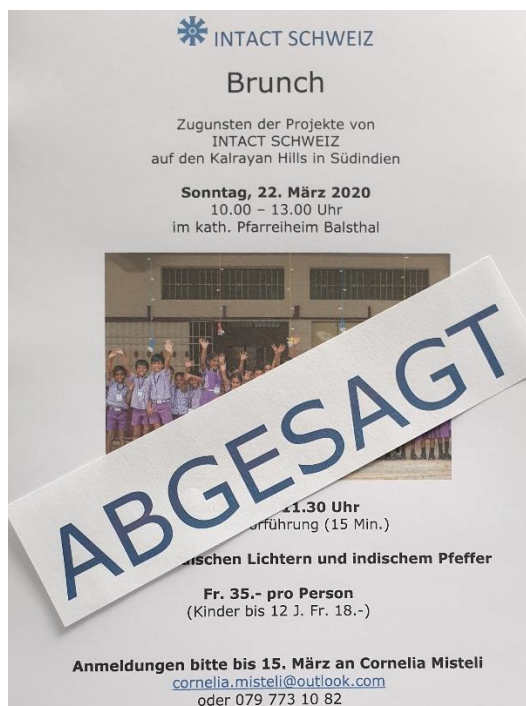


Insgesamt verkauften wir rund 60 Lichter, 20 Kalender und 25 Pfeffersäckli. Am Sonntagabend konnten wir uns über einen Umsatz von Fr. 2 900.- freuen. Der Ertrag wird vollumfänglich für unsere Projekte in Vellimalai eingesetzt. Ein herzliches Dankeschön an alle, welche mit ihrem Einsatz zu diesem Gewinn beigetragen haben.

INTACT SCHWEIZ Brunch

Voller Vorfreude organisierten wir für den 22. März 2020 einen Brunch im Pfarreiheim in Balsthal. Ziel dieses Anlasses war es, unseren Bekanntheitsgrad zu steigern, die Arbeit und die Projekte von INTACT zu präsentieren und somit neue Paten, Sponsoren und Gönner von INTACT zu überzeugen.

Leider fiel dieser Anlass in die Zeit des Corona Lockdowns und musste abgesagt werden. Aufgrund der momentanen unsicheren Situation gibt es (noch) kein Verschiebedatum.



2. Patenschaften

Mit dem Patenschaftsbeitrag von Fr. 210.- wird einem Kind während eines Jahres der Schulbesuch, das Schulmaterial, die Schuluniform sowie allfällige medizinische Hilfe und falls nötig, Verpflegung und Übernachtungsmöglichkeit finanziert. Mit dem Bezahlen der Projektpatenschaft werden die Paten Mitglied von INTACT SCHWEIZ und erhalten im Rahmen der Generalversammlung das statutarische Stimmrecht.

Zurzeit wird INTACT SCHWEIZ von rund 200 Patenschaften unterstützt. Davon unterstützen uns 16 Paten mit 2 Patenschaften und die folgenden Paten mit 4 und mehr Patenschaften:

Baumgartner Barbara + Reto, Kappel,	4 Patenschaften
Misteli Cornelia + Max, Oensingen	24 Patenschaften
Schmid Clemens, Kaiseraugst,	5 Patenschaften

Für die treue Unterstützung bedanke ich mich im Namen von INTACT SCHWEIZ ganz herzlich. Die Paten sind die Stütze und die Sicherheit unseres Vereins und ermöglichen uns, Projekte zugunsten der Bergbevölkerung auf den Kalrayan Hills zu realisieren.

3. INTACT SCHWEIZ Campus, 2019/20

(spez. Indien in Coronazeiten)

Darüber informiert der Jahresbericht der Gründerin und Projektleiterin Indien, Elsbeth Scacchi

4. Spenden

Zusätzlich zu den treuen Paten und Mitgliedern von INTACT SCHWEIZ, durften wir auch 2019/20 auf die finanzielle Unterstützung von vielen engagierten Menschen zählen. Nebst vielen kleineren Spenden von Privaten und von Firmen, konnten wir uns 2019/20 über folgende grössere Spenden (ab Fr. 500.-) freuen:

- Britsch Lehmann Miriam, Zug, Fr. 500.-
- Anita und René Künzli, Oensingen, (Spenden anlässlich Todesfall Eggel Hans, Naters) Fr. 600.-
- Fussballverband Solothurn, Fr. 627.-, (Kauf von indischen Lichtern)
- Gröli Martin, Oetwil A.d.L., Fr. 500.-
- Cécile Raimann, Trimbach, (Spenden anlässlich Todesfall Beni Raimann) Fr. 5 340.-
- Fa. Glencore International AG, Baar, Fr. 4 000.-
- Pastoralraum St. Wolfgang im Thal, (Kollekten zu Gunsten von INTACT SCHWEIZ) Fr. 646.-

Seit vielen Jahren haben wir folgende treue Spender:

- Adrian Welte, Olten, Peter + Heidy Galasse (Paten), Balsthal und Ludwina Ardenghi, Hägendorf, spenden jedes Jahr Fr. 360.-.
- Christoph Fischer spendet jedes Jahr Fr. 600.-

Insgesamt durften wir allgemeine Spenden von Fr. 18 825.- entgegennehmen. Herzlichen Dank allen Spendern für die grosszügige Unterstützung.

5. INTACT SCHWEIZ Team 2019/20

Das INTACT SCHWEIZ Team setzte sich im letzten Jahr folgendermassen zusammen:

Cornelia Misteli, Präsidentin
Elsbeth Scacchi, Projektleiterin Indien
Barbara Frei Salvetti, Patenschaften
Renate Hafner Dietschi, Aktuarin
Cécile Raimann, Buchhaltung
Gabriela Ribaut, Kommunikation
Simone Schiele, Archiv, Werbematerial, Homepage (mit Patrick Schiele)
Heidy Galasse, Verdankungen
Edith Adam
Marlys Kast

Daniel Dietschi, Revisor
Martin Gröli, Revisor

6. Demissionen/Eintritte

Glücklicherweise stellen sich alle Team Mitglieder des Vereinsjahres 2019/20 auch im nächsten Vereinsjahr wieder für INTACT zur Verfügung.

7. Ziele für 2020/21

Als ich vor einem Jahr den Jahresbericht 2018/19 verfasste, hätte ich mir nie vorstellen können, dass ich den nächsten Bericht in einer «neuen Normalität» schreiben werde. Alles, was wir in den letzten Monaten erlebt haben, hätten wir vorher nie für möglich gehalten.

Unser langfristiges Ziel, den Kindern der Kalrayan Hills eine Schulbildung und später eine Berufsausbildung zu ermöglichen, besteht selbstverständlich nach wie vor. Das Generieren von Spenden ist jedoch mit der aktuellen ungewissen Situation schwieriger geworden.

- Um trotzdem potenzielle Spender ansprechen zu können, prüfen wir, welche Möglichkeiten uns die elektronischen Medien bieten können.
- Die Durchführung des Weihnachtsmarktes in Zofingen, für welchen wir uns wieder angemeldet haben, ist ungewiss. Deshalb prüfen wir die Möglichkeit eines Online Verkaufs für unsere indischen Artikel.

All die mit Corona verbundenen Einschränkungen stellen uns Schweizerinnen und Schweizer vor viele neue Herausforderungen. Um ein Vielfaches höher sind aber die Herausforderungen in einem Schwellenland wie Indien, wo die Möglichkeit zum Händewaschen mit sauberem Wasser und eine ausreichende medizinische Versorgung keine Selbstverständlichkeit darstellen und social distancing aufgrund der engen Lebensverhältnisse schlicht nicht umsetzbar ist.

Ich bedanke mich herzlich bei allen, die auch in dieser Situation an die weniger privilegierten Menschen denken und sie mit ihrem Engagement unterstützen.

Ich wünsche uns allen Zuversicht, viel Glück und natürlich Gesundheit und hoffe, dass uns das nächste Vereinsjahr wieder positiver stimmen wird.

Cornelia Misteli-Peier
Präsidentin INTACT SCHWEIZ

Oensingen, 7. Juli 2020